

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 34 (1978)
Heft: 5-6

Register: Anträge zuhanden der DV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Willkommen in Zürich

Zum erstenmal seit zwanzig Jahren findet wiederum eine Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Frauenrechte in Zürich statt. Zu dieser Veranstaltung werden rund 150 Frauen aus Ost und West, aus Nord und Süd, nach Zürich reisen. Wir heissen die Delegierten in unserer Stadt herzlich willkommen und wünschen ihnen eine anregende Tagung und einen angenehmen Aufenthalt.

Redaktion «Die Staatsbürgerin»
Vorstand des Vereins für Frauenrechte
Zürich

Anträge zuhanden der DV

Die Delegiertenversammlung vom 27. Mai 1978 wird über folgende Anträge zu befinden haben:

Antrag Sektion Aargau:

Erarbeitung von Richtlinien und Planen von Massnahmen zur Vorbereitung der Nationalratswahlen durch Zentralvorstand.

Antrag Sektion Vevey, La Tour de Peilz:

Herausgabe einer Broschüre über den Schweizerischen Verband für Frauenrechte.

Antrag Sektion Basel-Stadt:

Unterstützung der Abrüstungsbewegung.

Antrag Einzelmitglied Irmgard Rimondini,
Vizepräsidentin der IAW (International Alliance of Women):

Schenkung von Fr. 500.— durch Zentralverband an Schwesternverband Indien.

Antrag Zentralvorstand:

5 Alternativen zur Finanzierung der Delegiertenversammlung.

In eigener Sache

Mit dieser Nummer der «Staatsbürgerin» gilt es Abschied zu nehmen von einer Auf-

gabe, die mir während sieben Jahren viel Freude und Genugtuung gebracht hat. Die Übernahme einer neuen beruflichen Aufgabe hatte zur Folge, dass ich an der Jahresversammlung vom 7. März meinen Rücktritt als Redaktorin der «Staatsbürgerin» erklären musste. Leicht ist mir dieser Entschluss nicht gefallen, denn die selbständige Gestaltung einer Publikation war eine überaus dankbare Tätigkeit.

Doch möchte ich mein Amt nicht niederlegen, ohne meinen Lesern für die vielen positiven und anregenden Echos ganz herzlich zu danken. Mein Dank richtet sich auch an den Vorstand für sein grosses Vertrauen und die Freiheit, die er mir bei meiner Arbeit gewährte. Und last but not least sei unserer Druckerei, Buchdruckerei AG Höngg, gedankt, die auch die knappestens Termine immer zuverlässig einzuhalten verstand.

Nachdem von der Jahresversammlung Frau Esther Scheidegger als neue Redaktorin gewählt wurde, weiss ich die «Staatsbürgerin» in guten Händen. Frau Scheidegger ist als Journalistin tätig und bringt alle Voraussetzungen für eine lebendige, vielseitige Gestaltung unserer Zeitschrift mit. Ich wünsche ihr für ihre neue Aufgabe ebensoviel Freude, wie ich sie in so reichem Mass erleben durfte.

Margrit Baumann

Generalversammlung unseres Vereins

Am 7. März 1978 führte unser Verein seine Generalversammlung durch. Im Mittelpunkt standen die Wahlen und die Beschlussfassung über einen neuen Vereinsnamen.

Drei Vorstandsmitglieder hatten ihren Rücktritt erklärt: Frau Margrit Albonico, Frau Dr. iur. Marlène Bühlmann und Frau